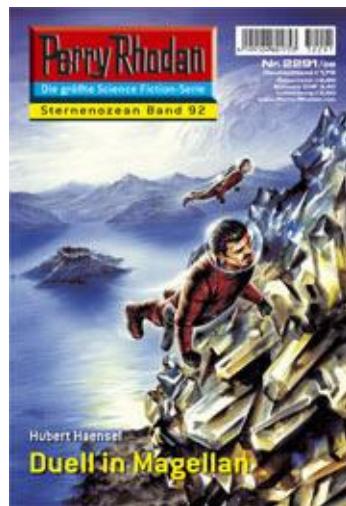


Perry Rhodan Heft Nr. 2291

## Duell in Magellan

Sie kämpfen im Kristallberg -  
die Kontrahenten sind unversöhnlich



**Autor:** Hubert Haensel  
**Titelbild:** Swen Papenbrock

**Zusammenfassung:** Wolfgang Ruge

### Hauptpersonen:

**Kantiran** - Der Sohn Perry Rhodans geht in eine schreckliche Auseinandersetzung.

**Ascaria da Vivo** - Die schöne Admiralin sucht einen angeblichen Gott als Verbündeten.

**Qertan** - Der kriegerische Dron erfüllt seine Pflichten als Leibwächter der Mascantin.

**Mal Detair** - Der ehemalige Tierarzt folgt seinem Freund in tödliche Gefahr.

An Bord einer Service-Station muss Kantiran mit ansehen, wie Ascari da Vivo das Schott der DRAGUUN zerschießt und mit einem Kybb-SPORN flüchtet. In der Annahme, dass seine Mutter und Erzfeindin sich an Gon-Orbon wenden will, folgt er ihr zusammen mit Mal Detair mit dem zweiten SPORN ins Parr-System um dies zu verhindern.

Die Verfolgte hat während des 6 Minuten langen Fluges nach Parrakh Gelegenheit über sich, ihre Vergangenheit und ihre Mission nachzudenken. Sie kommt zu dem Schluss, dass sie das richtige tut.

Als Kantirans Kybb-SPORN im Parr-System materialisiert, wird er unter Beschuss genommen, mit größter Mühe gelingt es Perry Rhodans Sohn auf Parrakh neben dem Nocturnenstock zu landen. Als sie aussteigen, müssen Kantiran und Mal Detair feststellen, dass Ascari und Qertan den Leib Satrugars schon betreten haben. Kurz entschlossen folgen die Beiden ihren Kontrahenten.

Im Innern des Kristalls haben beide Parteien mit der geistigen Verwirrung Satrugars zu kämpfen, die auch ihre Gedanken beeinflusst. Kantiran hat aufgrund seiner latenten Psi-Begabung besonders darunter zu leiden, so gaukelt ihm eine Vision ein Gespräch mit seiner großen Liebe Thereme vor.

Diese friedliche Vision wird gewaltsam unterbrochen. Die beiden Parteien sind aufeinander getroffen und Ascari feuert auf ihren Sohn, trifft aber nicht. Ob bewusst oder unbewusst, der Nocturnenstock Satugar reagiert auf die Fremdwesen in seinem Körper, Wände entstehen wo vorher Gänge waren, die Gruppen werden getrennt.

Mal Detair trifft auf den Dron Qertan. Zwischen den beiden kommt es zu einem Duell, das der Fuertone nach langem Kampf schließlich für sich entscheiden kann. Doch die Gefahr für den ehemaligen Tierheiler ist noch nicht gebannt, der Raum in dem er sich befindet füllt sich mit Wasser.

Ascari irrt durch den Nocturnenstock auf der Suche nach Gon-Orbon und kommt in einen Raum, in dem sich ihr Anzug aus unerklärlichen Gründen aufheizt, sodass sie gezwungen ist, diesen abzulegen. Im benachbarten Raum sieht sie ein anscheinend perfektes humanoides Wesen: Gon-Orbon.

Auch Kantiran kommt an die Stelle, an der er seinen Anzug wegen Überhitzung ablegen muss. Er betritt das Nachbarraum und sieht seine Mutter mit einer Projektion Gon-Orbons reden. Als sie ihn bemerkt, kommt es zwischen den beiden zum Duell.

Es wird ein harter Kampf. Als Ascari erkennt, dass ihr Sohn nicht so einfach zu besiegen ist, heuchelt sie ihm Reue vor. Doch Kantiran erkennt ihre Absicht im letzten Moment und kämpft erbittert weiter. Ascari stürzt und ein Kristallsplitter bohrt sich durch ihren Leib. Die Mascantin haucht ihr Leben aus. Vor dem endgültigen Ende richtet sie einen letzten Wunsch an ihren Sohn: Er soll für sie die Totenwache halten.

Seine sterbende Mutter tragend findet Kantiran einen Weg aus dem Nocturnenstock. Dort trifft er auf Mal Detair, der ebenfalls aus dem Kristall entkommen ist.

Ihren Kybb-SPORN finden sie zerstört vor. Kantiran weiß, dass er zur Untätigkeit verdammt ist. Er hält Totenwache für seine Mutter und vergibt ihr damit.